

# Einwohnerumfrage Halle 2017



**12. Befragung seit 1993**

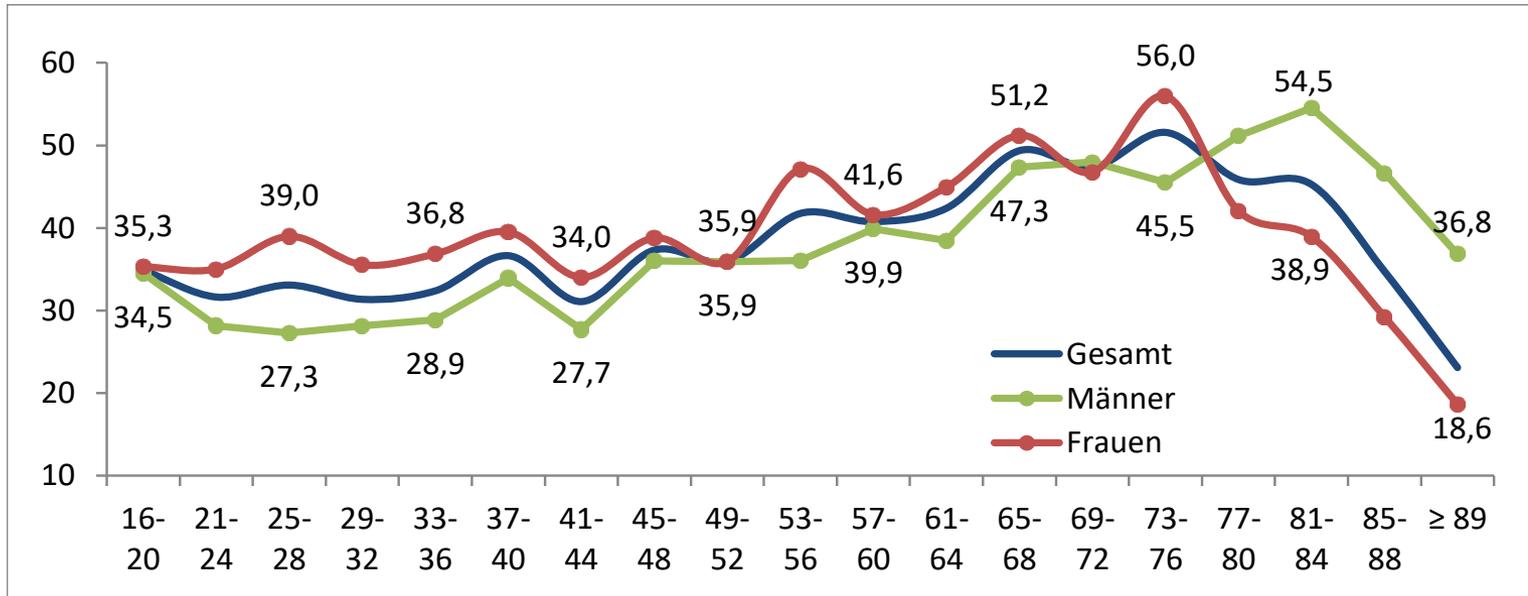
**Langzeitbeobachtung der Entwicklung der Stadtgesellschaft**



## Methodische Anmerkungen

- **wahlberechtigte Bevölkerung ab 16 Jahre bildet Grundgesamtheit**
- **daraus eine repräsentative Zufallsstichprobe von 5.997 Personen**
- **postalische Befragung (herkömmlich und online)**
- **Teilnehmer: 2.220**
- **Erhebungszeitraum: Oktober bis Dezember 2017**
- **Kooperationspartner: Zentrum für Sozialforschung Halle e. V. (ZSH)**

## Rücklaufquoten nach Alter und Geschlecht in Prozent



Quelle: Eigene Berechnungen.

- Rücklaufquote liegt bei 38,2%, in früheren Bürgerumfragen bei 50%
- Vergleichsweise hohe Rücklaufquote bei Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren



# Ausgewählte Ergebnisse

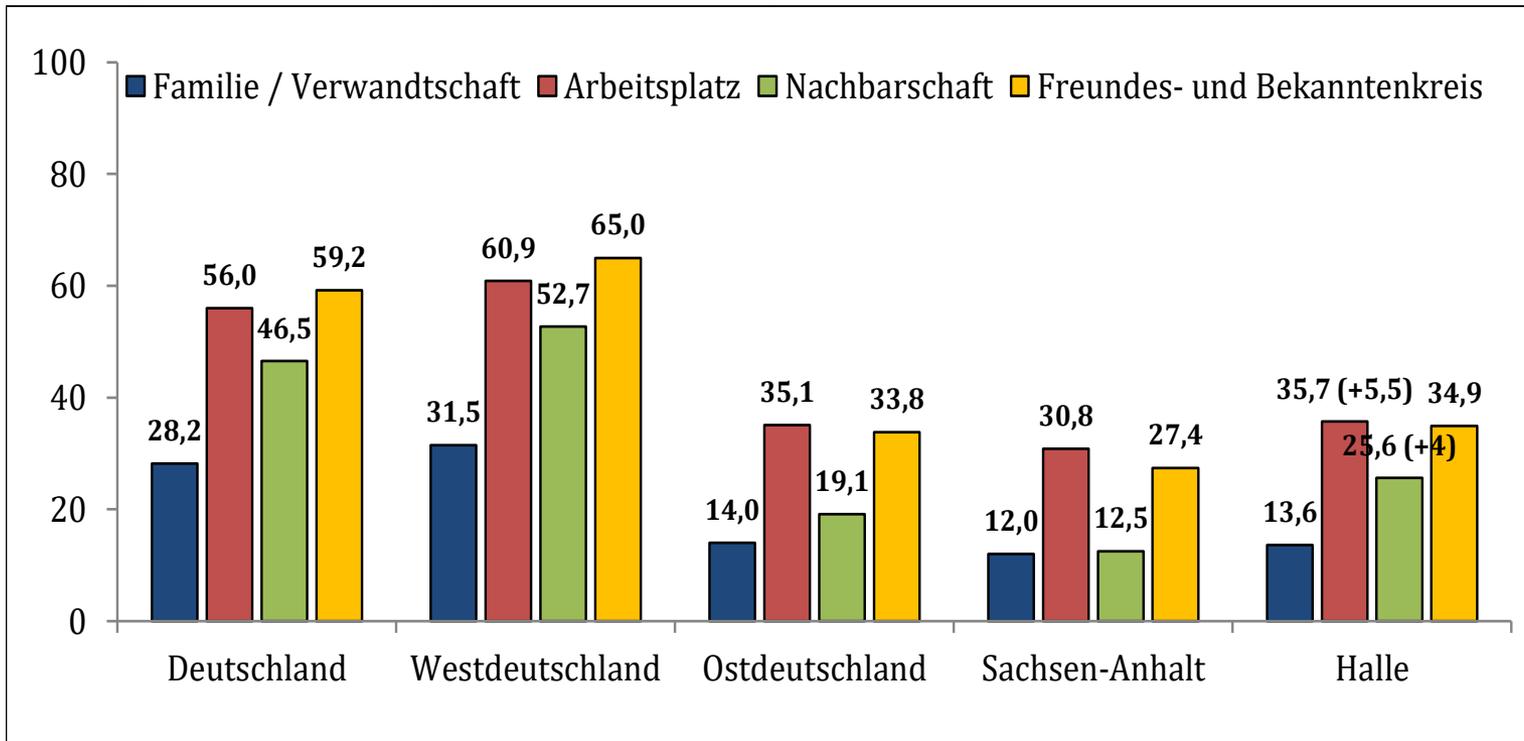


# Einstellungen zur Flüchtlingssituation

- **„Die Einwanderung von Migranten nach Halle sollte größere Unterstützung finden“ lehnen 46,3 Prozent der Befragten ab, 2012 waren es 41,5 Prozent.**
- **„Ich finde es gut, dass Deutschland so viele Flüchtlinge aufgenommen hat“ lehnen 46,8 Prozent der Befragten ab.**
- **„Für die Zahl der aufgenommenen Flüchtlinge sollte eine Obergrenze eingeführt werden“ finden 67,6 Prozent der Befragten.**
- **Die Interpretation dieser Daten ist in den Kontext der sogenannten Kontakthypothese einzubinden: häufige Kontakte zu Migranten - zum Beispiel am Arbeitsplatz, in Vereinen oder im Freundes- und Bekanntenkreis - führen zum Abbau vorurteilsgeprägter Einstellungen**



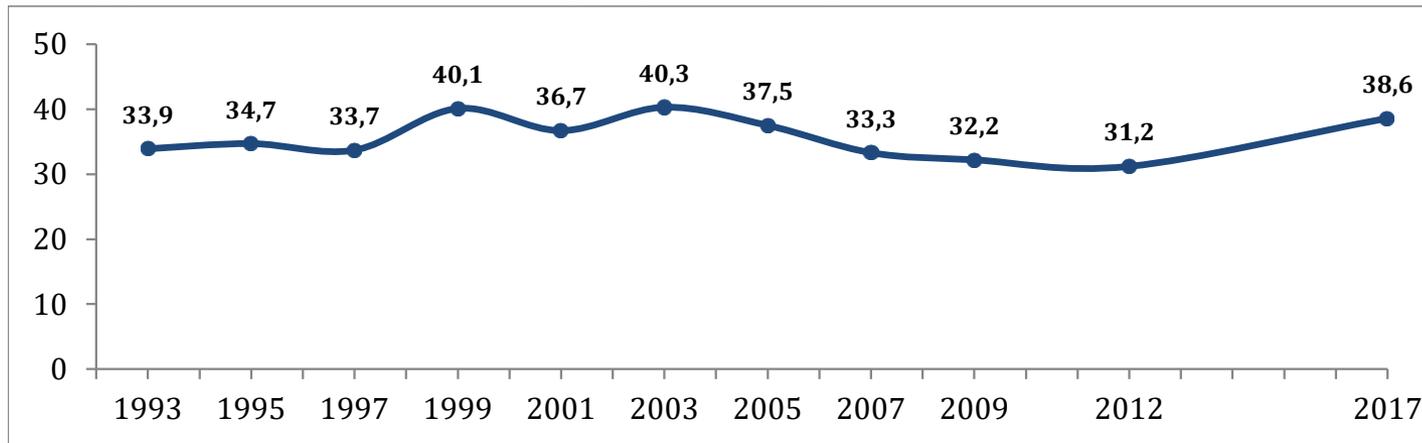
## Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern im Vergleich - Nennungen „Ja“ in Prozent (n<sub>Halle</sub>=1.906 bis 2.071)



Quelle: Eigene Berechnungen. Werte außer Halle Allbus 2016. Wert in Klammern Veränderung zu 2012

- **Kontaktmöglichkeiten in Halle (Saale) geringer als im Bundesdurchschnitt**

Umzugspotenzial seit 1993 – Nennungen „ja“ und „möglicherweise“ in Prozent



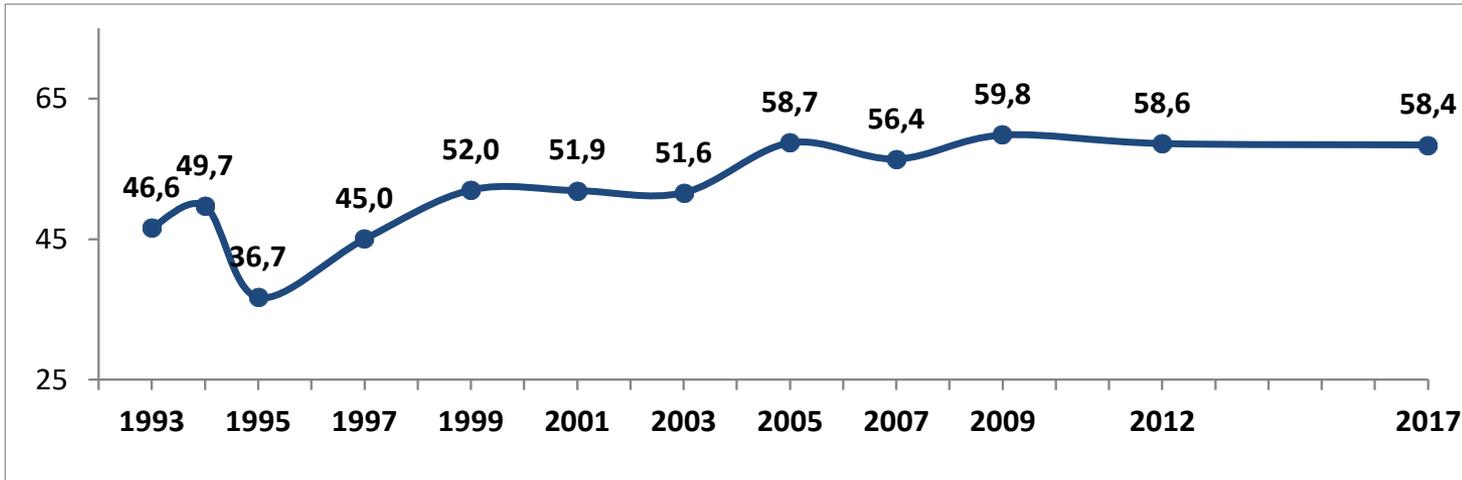
Quelle: Eigene Berechnungen.

- **Umzugspotenzial ist angestiegen von 31,2 Prozent auf 38,6 Prozent.**
- **Zufriedenheit mit Wohnung/Wohnumgebung auf hohem Niveau konstant, aber Gruppe der Unzufriedenen leicht steigend.**
- **Leichte Zunahme des Wohneigentums in Halle, gestiegen um 0,8 Prozentpunkte seit 2009**



# Verbundenheit mit Halle und Sachsen-Anhalt

Verbundenheit mit der Stadt seit 1993 - Nennungen „ja, sehr eng“ in Prozent



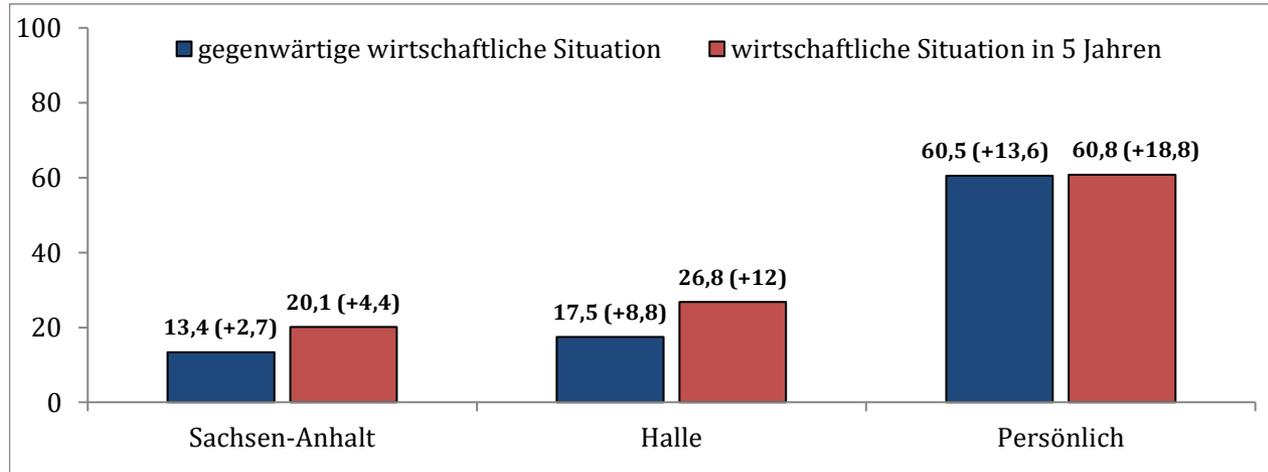
Quelle: Eigene Berechnungen.

- **Verbundenheit mit der Stadt Halle konstant.**
- **teilweise erklärbar mit Zunahme der jungen Bevölkerung im Datensatz, für die Verbundenheit eine untergeordnete Rolle spielt**
- **Verbundenheit mit Sachsen-Anhalt: im Jahr 2017 waren es 31,7 Prozent, im Jahr 2012 waren es 33,3 Prozent.**



# Wirtschaftliche Situation

Einschätzung der wirtschaftlichen Situation, Nennungen eher und sehr gut in Prozent

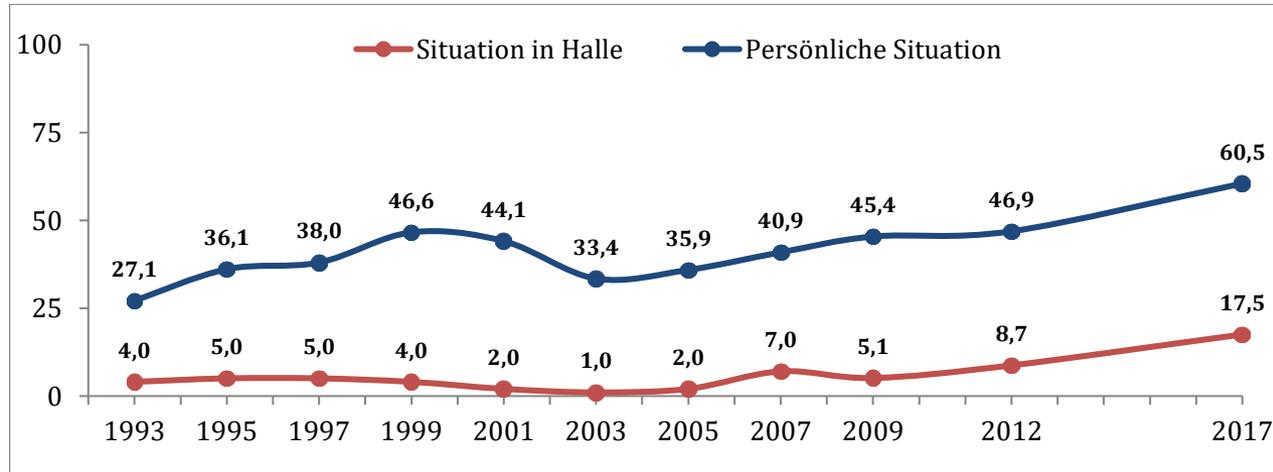


Quelle: Eigene Berechnungen. In Klammern Veränderung zu 2012

- **beträchtliche Verbesserung**
- **sehr gute Einschätzung persönliche Situation**



### Einschätzung der wirtschaftlichen Situation seit 1993 - Nennungen gut und sehr gut in Prozent



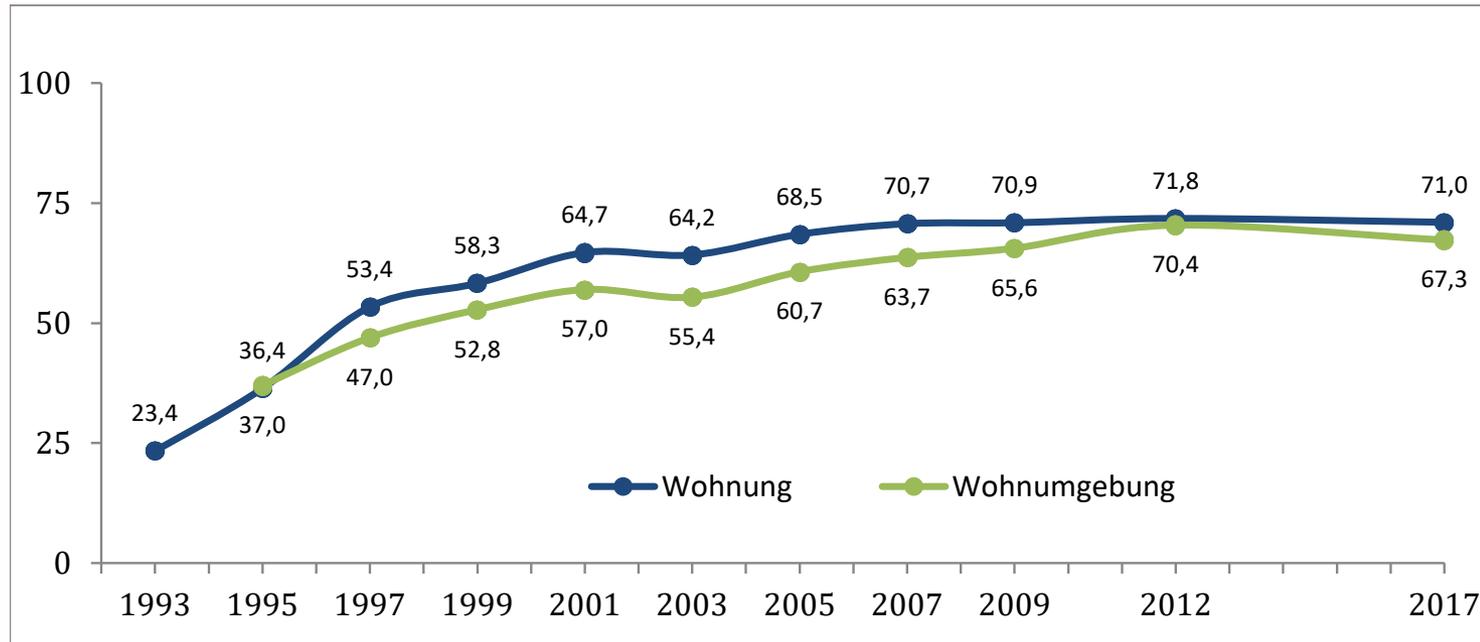
Quelle: Eigene Berechnungen.

- **doppelt so gute Einschätzung der Stadt Halle (Saale) wie 2012**
- **Engagement im Bereich der Wirtschaftsförderung kommt in Bevölkerung an**



# Wohnsituation

Entwicklung der Zufriedenheit mit Wohnung und Wohnumgebung seit 1993/1995 – Nennungen „eher zufrieden“ und „sehr zufrieden“ in Prozent



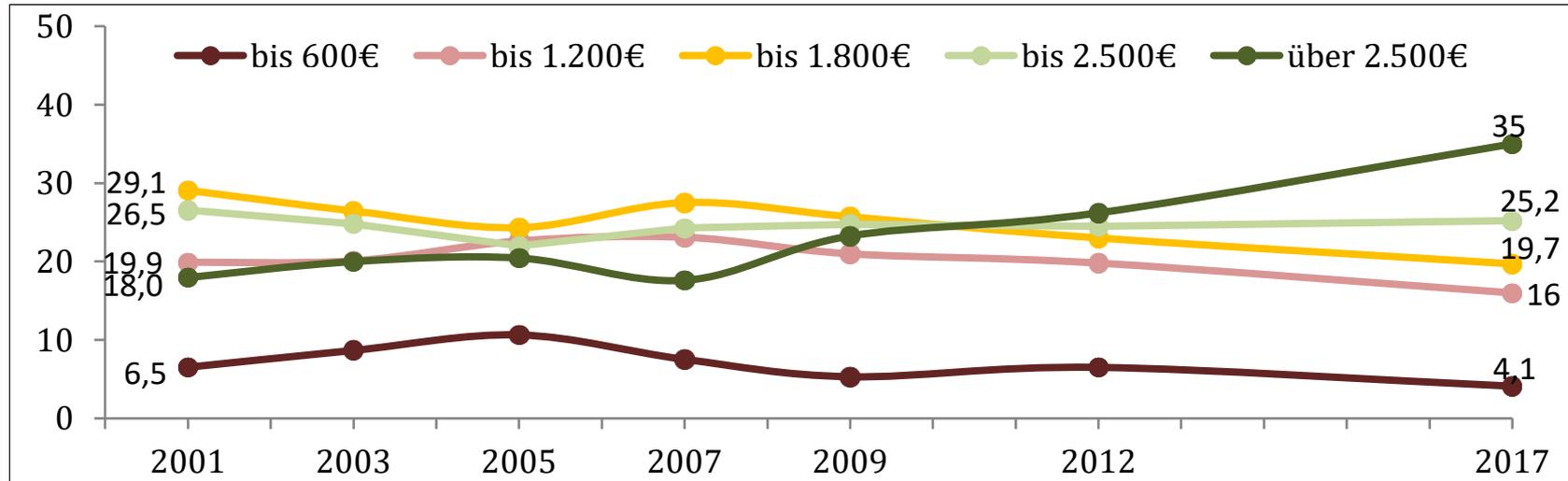
Quelle: Eigene Berechnungen.

- **Zufriedenheit mit Wohnung und Wohnumgebung bleibt auf hohem Niveau**
- **Objektive Wohnsituation verbessert sich weiter (Wohnfläche pro Kopf; Wohnungsausstattung)**



# Sozioökonomische Rahmendaten

Entwicklung der Einkommensgruppen in Halle seit 2001 in Prozent



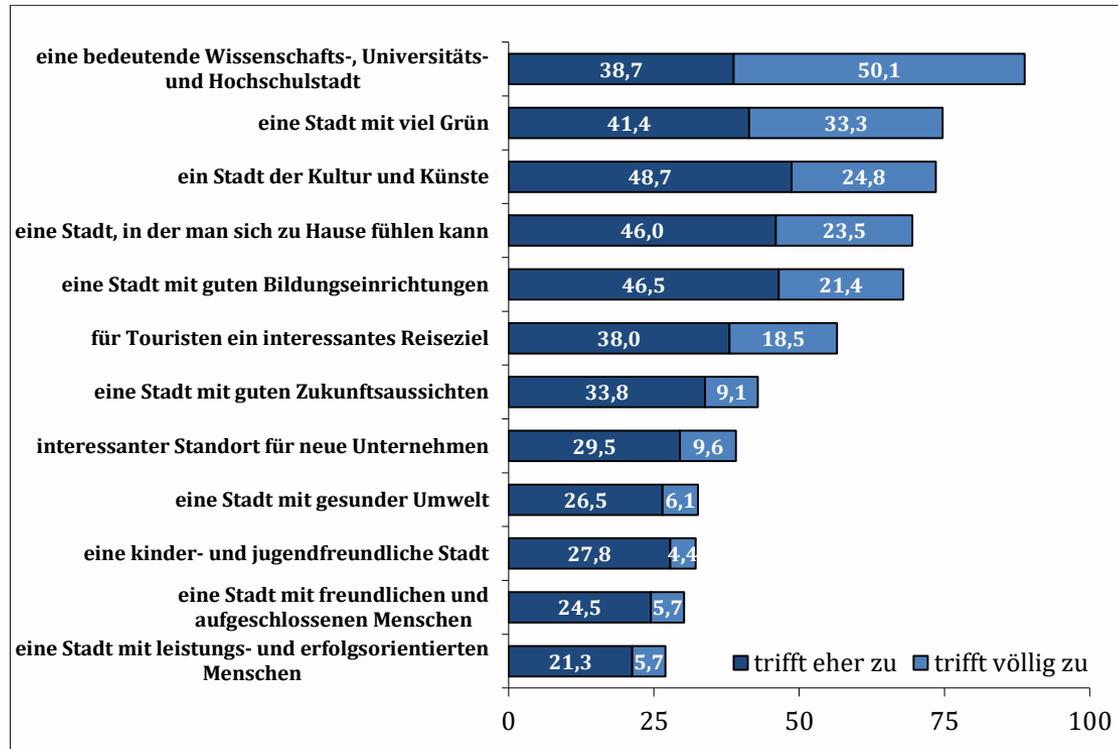
Quelle: Eigene Berechnungen

- **Einkommen der halleschen Bevölkerung steigen deutlich**
- **Beschäftigungszuwachs in der Region bildet sich ab**
- **Gesellschaftlicher Trend zu höherwertigen Bildungsabschlüssen spiegelt sich wider (33,2 Prozent mit Abitur, +6 Prozentpunkte gegenüber 2009)**

# Eigenschaftsprofil Stadt Halle (Saale)



Eigenschaftsprofil von Halle („Halle ist ...“), Nennungen „trifft eher zu“ und „trifft völlig zu“ in Prozent



Quelle: Eigene Berechnungen.

- **Die Stadt legt bei Schlüssel-Eigenschaften zu („Stadt mit viel Grün“) und kann bisherige Schwächen weiter abbauen („Stadt mit guten Zukunftsaussichten“; „Stadt, in der man sich zu Hause fühlen kann“)**



**Die Präsentation der Verwaltung wird in Ratsinformationssystem eingestellt.**

**Der Ergebnisbericht des Zentrums für Sozialforschung Halle e. V. kann auf Internetseite der Stadt Halle (Saale) abgerufen werden unter:**

**Publikationen/Themenbereich Statistik, Wahlen, Gebietsgliederung**